

Andreas Gebert
Rheinbacher Stadtratsvertreter
Konrad-Adenauer-Straße 7
53359 Rheinbach

Dagmar Specht
Rheinbacher Stadtratsvertreterin
Flerzheimer Straße 19
53359 Rheinbach

Ratsbüro der Stadt Rheinbach
Herrn Norbert Sauren
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Rheinbach-Flerzheim, 15.03.2019

Fragestunde des Rates: Fragen zu den beiden Landesstraßen L163 und L113, die durch Flerzheim führen

Sehr geehrter Herr Sauren,

durch Flerzheim führen zwei vielbefahrene Landstraßen, die L163 und die L113. Gerade die L163 bereitet große Probleme, weil auf der Ortsdurchfahrt (Konrad-Adenauer-Straße) ganz spezielle Verkehrsbelastungen auftreten. Gerade LKW-Begegnungsverkehr macht ein Befahren fast unmöglich.

Bezüglich der Wiederaufnahme der Planung einer nördlichen Ortsumgehung L163n hat der Stadtrat im Sommer 2018 eine Resolution an das NRW-Verkehrsministerium geschickt, mit dem Ziel, dass diese Umgehung wieder in die Dringlichkeitsstufe 1 aufgenommen wird.

Berechtigte Kritik zu der Linienführung dieser Umgehungsstraße kam aus dem Nachbarort Morenhoven. Diesbezüglich gibt es Ideen zurück Linienführung, die die L163n nördlich an beiden Orten vorbeiführen würde. Dadurch wäre es möglich, beide Orte vom LKW- und Schwerlastverkehr zu befreien.

Die Entwicklung der Birkenallee (L113), die als solche nicht mehr bezeichnet werden kann, lässt Fragen aufkommen, wie es mit dem Ausbau weitergeht, denn durch das Verschwinden der Bäume ist ein Ausbau dieser mit Ausweichstellen provisorisch ausgebesserten Straße notwendiger denn je.

Wir haben folgende Fragen:

1. Im Juli 2018 wurde eine Resolution zur Flerzheimer Ortsumgehung Nord L163n an das NRW-Verkehrsministerium gesandt.

Gibt es seitens des Ministeriums Reaktionen auf diese Resolution und wenn ja, welche?

2. ***In welcher Dringlichkeitsstufe steht die Ortsumgehung L163n heute?***
(Kategorie 2 mit Sternchen oder Kategorie 2, die bedeutet, dass derzeit keine Planungsmaßnahmen bezüglich der L163n erfolgen.)

3. **Wie kann die Stadtverwaltung Ideen zur Linienführung der L163n beim Landesbetrieb Straßen NRW einbringen?**

(Wir stellen uns eine direkte, gradlinige Verbindung im Norden der Ortschaften zwischen einem Kreisel auf der B56 und dem Kreisel auf der L113 vor.)

4. **Ist ein generelles Verbot für den Schwerlastverkehr für die Ortsdurchfahrt Flerzheim wegen der Gefährlichkeit des LKW-Begegnungsverkehrs möglich (ggfs. für eine Richtung)?**

5. Durch Flerzheim führen zwei Landstraßen. Die L163 (Konrad-Adenauer-Straße) trifft am Fliesweg auf die L113. Beide Straßen sind relativ stark befahren, insbesondere durch den Pendlerverkehr zwischen Bonn und Rheinbach und Swisttal. Im Kreuzungsbereich soll auf Wunsch vieler Autofahrer ein Kreisverkehr eingerichtet werden.

Sind die Planungen für diesen Kreisel Ecke Konrad-Adenauer-Straße/Fliesweg im Gange?

Wie steht der Landesbetrieb Straßen NRW zu diesem Kreisverkehr?

6. Auf der sog. Birkenallee (Teilstück der L113) verschwinden immer mehr Bäume. Man kann nicht mehr von einer Allee sprechen. Dennoch gibt es die Ausweichstellen, die früher zwischen den Bäumen eingerichtet waren. Dort, wo früher die Bäume standen, sind jetzt teils große Schlaglöcher.

Ist die Verkehrssicherheit auf dem Teilstück der Landstraße (L113) gegeben?

Was sagt der Landesbetrieb Straßen NRW zu einem notwendigen Ausbau dieser vielbefahrenen Landstraße?

Wer ist berechtigt, den Ausbau zu beantragen, wenn dies noch nicht geschehen ist?

Gibt es für dieses Teilstück auch eine Dringlichkeitsstufe bzw. ist sie im Straßenbedarfsplan aufgeführt?

Entspricht die Breite der Straße ohne Mittelstreifenmarkierung heute noch den gesetzlichen Vorgaben?

Für Ihre Mitarbeit bei der Beantwortung dieser Fragen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Gebert
-Ratsvertreter-

Dagmar Specht
- Ratsvertreterin -



Peter Antkowiak
-Ortsvorsteher-